

STARFLEX ULTRA

EINKOMPONENTIGE FLÜSSIGMEMBRAN AUF POLYHARNSTOFFBASIS
FÜR KONTINUIERLICHE ABDICHTUNGEN AUF ALLEN OBERFLÄCHEN



EIGENSCHAFTEN

Haftet auf jedem Untergrund: Ummantelung, PVC, Beton, Metall , usw.
Zertifizierte Haltbarkeit von bis zu 30 Jahren (ETA und BBA in der FR-Version).
Widerstandsfähig gegen Wind, Sonne, Schnee und andere Witterungseinflüsse.
Reduziert die Verlegezeit um bis zu 50%.
Elastizität > 600%.
Nach 1 Stunde regenfest .
Geeignet für die Abdichtung unter Fliesen.
Geeignet für Fotovoltaikanlagen (FR-Version feuerbeständig BROOF T4).
Schnelle und einfache Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Airless-Spritze.
Nass-in-Nass-Auftragssystem.
Hervorragende mechanische Eigenschaften in Bezug auf Zug und Scherung.
Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Begehen.
Zertifizierung als sicheres Produkt gemäß der REACH-Verordnung.
Trägt zu den Credits für die LEED-Zertifizierung bei.

ANWENDUNGSTEMPERATUR

Umgebungstemperatur der Anwendung: **+5 °C bis +35 °C**, relative Luftfeuchtigkeit max. 85%, mindestens 3°C über dem Taupunkt.

BETRIEBSTEMPERATUR

Arbeitstemperatur **-30°C bis +80°C** in Luft (+200°C für kurze Zeit).

ANWENDUNGSBEREICH

- Abdichtung mit oder ohne Bewehrung von
 - Dächern, Terrassen und Balkonen.
 - Bodenplatten, Unterböden und Nassbereichen.
 - Dachgärten.
 - Erneuerung von alten Abdichtungsbahnen.
 - Konstruktionsdetails von Dächern.

- Abdichtungen unter Dachziegeln.
- Wasserrückhaltebecken.
- Dächer mit Fotovoltaikanlagen.

STARFLEX ULTRA

VORBEREITUNG DER VERLEGEFLÄCHE

- Die zu behandelnden Untergründe müssen **fest, kompakt, staubfrei und frei von Verunreinigungen** durch Fremdstoffe (Schmutz, Öle, Fette, Trennmittel etc.) sein.
- Der zementhaltige Untergrund muss nach geeigneter mechanischer Vorbereitung einen **Oberflächenwiderstand** von mehr als **1,5 MPA** aufweisen, der mit geeigneten Instrumenten gemessen wird.
- Bei **keramischen Untergründen oder alten Harzbeschichtungen** muss nach geeigneter mechanischer Vorbereitung die korrekte Haftung auf dem Untergrund und die Abwesenheit von Schadstoffspuren geprüft werden.
- Bei **vertikalen Oberflächen** (Wannen, Schwimmbäder, Tanks usw.) kann die Vorbereitung durch trockenes oder nasses Sandstrahlen oder durch Hochdruck-Wasserstrahlen (300 bar) erfolgen.

Das **Aufrauen** und/oder Waschen der **Oberfläche** vor der Verlegung ist unerlässlich. Die Methode der mechanischen Vorbereitung (Sandstrahlen, Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen) sollte je nach Beschaffenheit des Untergrunds und der Art der zu verwendenden Beschichtung gewählt werden:

BITUMINÖSE BAHN: Oberflächenvorbereitung durch Hochdruck-Wasserstrahlen (> 300 bar), um eine saubere, von allen Verunreinigungen freie Oberfläche zu erhalten. Auftragen von **PRIMER 0230**, einer Polyurethan-Grundierung, die speziell für die Verlegung von „feuchtigkeitsspeichernden“ Abdichtungsbahnen entwickelt wurde. Richtwert für den Produktverbrauch 150 g/qm. Auch in der ultraschnellen Version **PRIMER 0230R** erhältlich. Alternativ: Auftragen einer Zweikomponenten-Grundierung auf der Basis von Epoxidharzen in Wasserdispersion **STARCEMENT 5/A** mit einem Verbrauch von 0,1 kg/qm, im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt, mit dem Ziel, die schützende Schieferschicht von Bitumenbahnen zu verfestigen, durch Rollen oder Airless-Spritzen.

FLIESEN: Den Untergrund gründlich mit Reinigungsmittel reinigen und leicht anschleifen, sandstrahlen oder kugelstrahlen. Anschließendes Auftragen mit Rolle oder Airless-Spritzgerät der Zweikomponenten-Korrosionsschutz-Grundierung mit Haftung auf Metalloberflächen und verschiedenen Materialien **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von 0,2 kg/qm. Alternativ **DUROGLASS P1/2**, lösungsmittelfreier Zweikomponenten-Epoxidanker für dicke Spachtelschichten (ab 0,3 kg/qm) verwenden.

ZEMENT: Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von losen Schichten, Staub und Verunreinigungen sein. Die Reinigung kann durch Sandstrahlen, Wasserstrahlen oder Kugelstrahlen erfolgen. Auftragen einer Zweikomponenten-Korrosionsschutzgrundierung mit Haftung auf verschiedenen Untergründen, **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von 0,2 kg/qm durch Rollen oder Airless-Spritzen.

Alternativ kann **PRIMER 0260** verwendet werden, eine einkomponentige, schnell lösliche Polyurethan-Grundierung (150-200 g/qm). Für dicke Spachtelschichten verwenden Sie **DUROGLASS P1/2**, einen lösungsmittelfreien Zweikomponenten-Epoxidanker (ab 300 g/qm).

NÄSSE UNTERGRÜNDE: Oberflächenvorbereitung durch Hochdruck-Wasserstrahlen (> 250 bar) oder Schleifen und anschließendes Absaugen des entstehenden Staubs. Auftragen von zwei Schichten einer speziellen Dreikomponenten-Grundierung auf Basis von Epoxidharzen für die Vorbereitung von feuchten Betonoberflächen **DUROGLASS FU BIANCO TIX**, die zu 15% mit Wasser verdünnt ist, mit einem Richtwert von 0,5 kg/qm pro Schicht. Alternativ Auftragen der Zweikomponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis **DUROGLASS FU RAPID**,

STARFLEX ULTRA

15% mit Wasser verdünnt, mit einem Richtverbrauch von 0,50 kg/qm und anschließendem Abstreuen von Quarz mit einer Korngröße von 0,1-0,3 mm.

HOLZ: Auftragen von **PRIMER 0230**, einem Polyurethan-Anker, der speziell für das Auftragen von „feuchtigkeits-speichernden“ Abdichtungsbahnen entwickelt wurde. Richtwert für den Produktverbrauch 150 g/qm.

ALUMINIUM + EISENMETALL: Auftragen einer Zweikomponenten-Grundierung mit Korrosionsschutz und Haftung auf verschiedenen Untergründen, **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von 0,2 kg/qm, durch Rollen oder Airless-Spritzen. Falls erforderlich, anschließendes manuelles Aufkleben eines selbstklebenden Butylbandes mit Vliesstoff auf die Überlappungen der Bahnen in Richtung senkrecht zur Dachneigung, um die Spannungen zu verteilen.

PVC/TPO/EPDM: Oberflächenvorbereitung durch Hochdruck-Wasserstrahlen (> 300 bar), um eine schadstoff-freie Oberfläche zu erhalten, die für die anschließende Aufbringung des Abdichtungssystems geeignet ist. Auftragen eines einkomponentigen, flexiblen Haftvermittlers auf der Basis von Polyurethanharzen **PRIMER 0130**, mit einem Verbrauch von 0,15 kg/qm.

Alternativ: Auftragen der Zweikomponenten-Grundierung **DUROGLASS FF4416** mit Haftung auf verschiedenen Untergründen, mit einem Verbrauch von 0,2 kg/qm.

PRODUKTZUBEREITUNG

Gebrauchsfertiges **Einkomponentenprodukt** nach gründlicher Homogenisierung mit einem langsam laufenden Rührwerk.

VERDÜNNUNG UND FÄRBUNG

Die Verwendung von Alkohol oder anderen Lösemitteln ist absolut nicht zu empfehlen.
Wir empfehlen die Verwendung von **DILUENTE 15**.

STARFLEX ULTRA



PRODUKTANWENDUNG

STARFLEX ULTRA kann sowohl als bewehrtes als auch als unbewehrtes System eingesetzt werden.

Das Produkt kann aufgetragen werden

- Pinsel
- Rolle (unerlässlich für verstärkte Behandlungen)
- Airless-Spritzen mit einem Druck von 250-300 bar und Düsen 0, 2,, - 0,3 inch“.

Als unverstärkte Abdichtungsbeschichtung: mindestens zwei Schichten mit einem Verbrauch von 1-1,2 kg/qm pro Schicht auftragen, mit einem Intervall von 6 Stunden bis maximal 48 Stunden.

Bei vertikaler Anwendung kann bis zu 1 kg/qm pro Schicht ohne Armierung aufgetragen werden.

Als armiertes Abdichtungssystem: Auftragen der ersten Schicht der **STARFLEX ULTRA** Abdichtungsbahn mit einem ungefähren Verbrauch von **1,5 kg/qm**. Aufbringen einer frischen Schicht **STARTEX NW** oder **STARTEX NW DETAILS** Polyestergewebe, wobei darauf zu achten ist, dass es perfekt auf der darunter liegenden Abdichtungsschicht haftet, gefolgt vom Aufbringen der zweiten Schicht **STARFLEX ULTRA** Polyurethan-Abdichtungsbahn mit einem Verbrauch von ca. **1,0 kg/qm**.

Bei punktuellen Ausbesserungen kann das Produkt auch in einem Arbeitsgang mit einem Verbrauch von ca. 1,5 kg/qm aufgetragen werden, ggf. mit Verstärkung durch **STARTEX NW DETAILS** Gewebe.

Abdichtung unter Fliesen: Auftragen der ersten Schicht der **STARFLEX ULTRA** Abdichtungsbahn mit einem Verbrauch von **1,2 kg/qm**. **Auf die frische** Oberfläche wird eine Lage **STARTEX NW** oder **STARTEX NW DETAILS** Polyestergewebe aufgetragen, wobei darauf zu achten ist, dass es perfekt auf der darunter liegenden Abdichtungsschicht haftet, und anschließend wird die zweite Lage **STARFLEX ULTRA** Polyurethan-Abdichtungsbahn mit einer Menge von **1,0 kg/qm** aufgetragen. Auf die frische Schicht wird Quarz mit einer Körnung von mindestens 0,1-0,5 mm gestreut um eine gute Haftung für den Fliesenkleber zu gewährleisten.

Das Glasfaser-Verstärkungsgewebe **STARTEX GM** kann ebenfalls bei allen oben genannten Arbeiten verwendet werden.

ÜBERSCHNEIDEN

STARFLEX ULTRA kann mit allen Arten von ein- oder zweikomponentigen Polyurethan- und Polyharnstoff-Flüssigmembranen überstrichen werden.

Nach mindestens 24 und maximal 48 Stunden kann ein nicht vergilbender Farbschutz wie **STARFLEX MONO TOP** mit **0,15 - 0,4 kg/m²** auf die Abdichtungsschicht aufgetragen werden.

Alternativ kann ein UV-beständiger Zweikomponenten-Elastiklack auf Basis aliphatischer Polyurethanharze, wie **POLISTAR E/P**, mit einem Verbrauch von ca. **0,15 kg/m²** aufgetragen werden.

STARFLEX ULTRA

SICHERHEIT UND REINIGUNG

Bei der Verarbeitung dieser Produkte wird das Tragen von Schutzbrillen, Gummihandschuhen und aller nach den geltenden Normen erforderlichen PSA empfohlen.

Nach der Anwendung müssen die Werkzeuge gründlich mit **DILUENTE 15** gereinigt werden.

Weitere Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



STARFLEX ULTRA

VERLEGUNGSSCHRITTE

SCHRITT 1



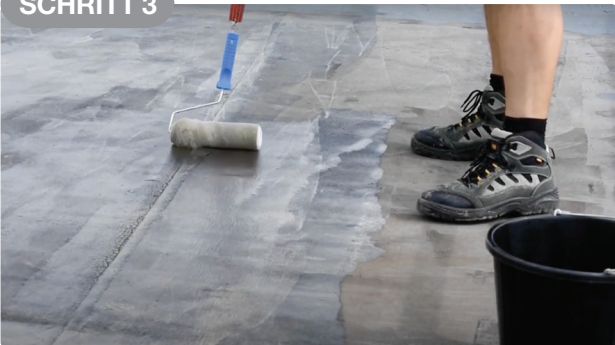
Reinigen der Verlegefläche und Anordnen der vorhandenen.

SCHRITT 2



Verstärkung des Perimeters und der Konstruktionsdetails mit **STARFLEX** Flüssigmembran und **STARTEX NW DETAILS** Gewebe.

SCHRITT 3



Auftragen einer **spezifischen Grundierung** für die vorhandene Verlegefläche.

SCHRITT 4



Auftragen der ersten Schicht der **STARFLEX** Flüssigmembran.

SCHRITT 5



Aufbringen des **STARTEX-Stoff**.

SCHRITT 6



Auftragen einer zweiten Schicht **STARFLEX** Flüssigmembran.

STARFLEX ULTRA

TECHNISCHE DATEN		
Farbe		Grau
Spezifisches Gewicht	UNI EN ISO 2811-1	1,47 ± 0,04 g/ml
Nichtflüchtige Stoffe	UNI EN ISO 3251	84±1 Volumenprozent
Theoretischer Verbrauch		2.000 - 2.500 g/qm
Dicke		1,000 – 1,250 µm
Aushärtung bei 22°C, 50% r.F.		- berührungstrocken: 6-8 Stunden - regendicht: 1-2 Stunden - überstreichbar: maximal 24 Stunden - vollständig ausgehärtet: 10 Tage
Durchlässigkeit für Kohlendioxid	EN 1062-6	Sd > 50 m
Durchlässigkeit für Wasserdampf	UNI ISO 7783-2	Sd < 5 m
Kapillaraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	UNI EN 1062-3	< 0,1 kg/m ² · h ^{0.5}
Direkte Zugfestigkeit	UNI EN 1542	> 1,5 MPa
Zugfestigkeit	UNI EN 12311-2	> 6 MPa
Bruchdehnung	UNI EN 12311-2	> 600 %
Shore A-Härte	EN ISO 868	70
Anfangshaftung unter der Fliese	UNI EN 14891	> 0,5 Mpa
Haftvermögen nach Eintauchen in Wasser	UNI EN 14891	> 0,5 MPa
Lagerung		Das Produkt ist in der versiegelten Originalverpackung an einem trockenen und geschützten Ort bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C 12 Monate lang haltbar.

Die in diesem Merkblatt angegebenen Daten und Vorschriften basieren auf den besten praktischen und labortechnischen Erfahrungen und sind in jedem Fall als Richtwerte zu betrachten. In Anbetracht der unterschiedlichen Verwendungsbedingungen und des Einwirkens von Faktoren, die von MPM unabhängig sind (Untergrund, Umweltbedingungen, technische Verlegerichtung usw.), ist derjenige, der das Produkt verwenden will, verpflichtet, die Eignung des Produkts zu prüfen. Unsere Gewährleistungsverpflichtung beschränkt sich auf die Qualität und Beständigkeit des Endprodukts für die oben genannten Daten, nur für technische Datenblätter, die von dem beauftragten Personal in unserer Zentrale abgestempelt und gegengezeichnet wurden. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, zu überprüfen, ob diese Werte für die Charge des Produkts, an der er interessiert ist, gültig sind und nicht durch spätere Ausgaben und/oder neue Formulierungen überholt und/oder ersetzt werden. Die enthaltenen Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung von MPM geändert werden.